

Stadtteilrundgang Senioren 06.08.2013

Teilnehmer: 6 Personen

Maßnahmen nach dem 1. Stadtteilrundgang 2007

Die meisten Maßnahmen wurden vom Initiativkreis Gartenvorstadt veranlasst

- Hundekotkästen wurden aufgestellt
- Bänke u. Papierkörbe wurden in der gesamten GV aufgestellt
- mehrere Malaktionen mit Kindern und Jugendliche an der Lärmschutzwand – jeweils am Ende der Zuwege sind in Ferienaktionen großflächige Bilder entstanden.
- Baum- und Buschbeschnitt, damit Laternen frei wurden
- Begradigung von Fußwegen (von Wurzeln hochgehobene Platten)
- zusätzliche Laternen
- Illuminationen an Häusern der Wohnungsbaugesellschaften
- Außenfassaden erneuert an den Häusern Ahornstr. 1,3,5,7,9,11,13,15,17
- Papiertonnen aufgestellt
- Container vor EDEKA wurden entfernt
- Gelbe Tonnen u. Container aufgestellt
- barrierefreie Zugänge zu den Häusern Ahornstr. 20,22,24 wurden geschaffen

Rundgang

- Erlenweg
- Fußweg hinter Bebauung Erlenweg
- kleiner Spielplatz
- Ahornstr.
- Eichenstr.
- Erlenweg

Ergebnisse des Rundgangs und weitere Anmerkungen

Im Erlenweg parken immer wieder Autos vor der Bürgersteigabsenkung, so dass Rollatoren u. Rollstuhlfahrer nicht auf den Gehweg kommen.

Auf allen Gehwegen kommen immer wieder Wurzeln hoch. An einigen Stellen wurden diese sehr gut begradigt – einige Stellen sind noch nachbesserungswürdig, z. B. am Spielplatz hinter dem Erlenweg und an der Ecke Ahornstr. / Eichenstr.



Mülleimer, besonders an Spielplätzen sollten mit Aschenbechern ausgerüstet werden

An vielen Bänken findet man auch Zigarettenkippen

Unterführung Feldstraße: die dortige Barriere sollte farbige Streifen bekommen, damit sie von Radfahrern besser gesehen werden kann
2015 wurde der Gehweg erweitert und auch ein Fahrradweg wurde hinzugefügt.



Auf dem Fußweg hinter den UKBS Häusern rasen immer wieder Rollerfahrer
Die Parkplätze der UKBS werden immer wieder von anderen Bewohnern des Stadtteils zugeparkt.

Der große Spielplatz an der Buchenstr. wird sehr von Jugendlichen frequentiert und dementsprechend hinterlassen (Zigarettenkippen und Scherben)

An der Eichenstraße haben Besitzer vom Erlenweg zur Straße hin (Bushaltstelle) Gabionen mit Steine verfüllt, die zu klein sind und daher spitz herauschauen (Verletzungsgefahr für Fußgänger, insb. spielende Kinder?)

An dem Grundstück befindet sich auch Müll – wer muss den entsorgen?

Im Erlenweg wird in Kürze ein Baum gefällt, und dort sollen dann die restlichen Steine hin.
Mittlerweile sind die Steine weg 2015



Am Lärchenweg fehlen Bordsteinabsenkungen.



An der Ahornstraße in Höhe der aufgestellten Bänke ist nach einer Reparatur ein „Huckel“ geblieben – kann der begradigt werden, da hier bes. Lastwagen ziemlichen Lärm verursachen. Im Übrigen ist es ganz schlecht für Rollstuhlfahrer über die Riefen zukommen.



Auch die Querung Ahornstraße /Buchenstraße ist sehr laut - ist diese noch notwendig?

An der Bushaltestelle Fichtenweg viel Unkraut – Mieter machen das Unkraut nicht weg – kann man auf den Besitzer einwirken?
Auch an der Ecke Eichenstr. / Erlenweg Unkraut an leerstehendem Haus.



Die Hasenplage auf den Grundstücken zwischen den hohen Häusern (bes. LEG) ist immer noch vorhanden.

Hinter der Ampel, Feldstr. Ecke Ahornstr., fehlt noch eine zusätzliche Bank.
An der Feldstraße liegt immer sehr viel Müll am Seitenstreifen.
Geht nicht wegen der Abgase und weil dort eine sehr belebte Kreuzung ist.



Ein Privathaus auf dem Gehweg hinter dem Stadtteilzentrum / Richtung
Getränkeshop – hier liegt auch Müll / unordentliches Erscheinungsbild
Falkstr. 75 kein LEG Gebäude / Eigentümerin außerhalb Wohnhaft
Die Eigentümerin hat das Gebäude mittlerweile saniert und gestrichen 2015



Brockhausplatz: Müllablageplatz

Vereinshaus Kastanienhain – dort ist eine defekte Bank, es stehen nur noch die
Stützen – wird diese wieder erneuert?

Dort ist außerhalb des Gartenvereins eine Sitzgruppe am Teich, die gerne von
Jugendlichen benutzt wird. Da sprich auch nichts gegen – aber sie hinterlassen zu
viel Müll und werfen auch schon mal was in den Teich (Streetworker?)



Anregung von **Herrn Scheer**, Erlenweg:

1. An den Einmündungen Ahornstr. / Eichenstr. und Eichenstr. / Erlenweg fehlen
Balkenmarkierung für rechts vor links – wie schon an anderen Stellen in der GV.
2. Bei der Ausfahrt aus dem Garagenhof Erlenweg kann man durch geparkte Autos
die Straße nicht einsehen und deshalb z.B. auch kein Kinder auf der Straße
erkennen – hier sollte durch Markierungen oder Schilder Parken ausgeschlossen
werden.
(das Ordnungsamt ist diesbezüglich schon angefragt worden und hat dies
abgelehnt)

